

DIN EN ISO 20537



ICS 01.040.61; 61.060

Einsprüche bis 2021-09-23

Entwurf

**Schuhe –
Begriffe zur Identifikation von Fehlern bei der Sichtprüfung
(ISO/DIS 20537:2021);
Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 20537:2021**

Footwear –

Vocabulary for identification of defects during visual inspection (ISO/DIS 20537:2021);
German and English version prEN ISO 20537:2021

Chaussures –

Vocabulaire pour l'identification des défauts lors d'un contrôle visuel (ISO/DIS 20537:2021);
Version allemande et anglaise prEN ISO 20537:2021

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2021-07-23 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und
Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs
besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nmp@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP), 10772 Berlin oder Saatwinkler Damm 42/43, 13627 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten
Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 39 Seiten

DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN ISO 20537:2021) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 216 „Footwear“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 309 „Schuhe“ erarbeitet, dessen Sekretariat von UNE (Spanien) gehalten wird.

Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 062-10-11 AA „Schuhe“ im DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Für die in diesem Dokument zitierten Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

ISO 19952 siehe DIN EN ISO 19952

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 19952, *Schuhe — Begriffe*

<i>Titel de:</i>	Schuhe — Begriffe zur Identifikation von Fehlern bei der Sichtprüfung (ISO/DIS 20537:2021)
<i>Titel en:</i>	Footwear — Vocabulary for identification of defects during visual inspection (ISO/DIS 20537:2021)
<i>Titel fr:</i>	Chaussures — Vocabulaire pour l'identification des défauts lors d'un contrôle visuel (ISO/DIS 20537:2021)

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Vorwort	4
Einleitung	5
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	6
3.1 Allgemeine Fehler	6
3.2 Fehler im Obermaterial	10
3.3 Fehler in Hinterkappe und Vorderkappe	14
3.4 Fehler in Futter und Brandsohle	14
3.5 Fehler in Ablasslinie und Rahmen	15
3.6 Fehler in Absatz/Fersenteil	15
3.7 Fehler in Laufsohle	17
3.8 Fehler in anderen Bestandteilen	19

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (prEN ISO 20537:2021) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 216 „Footwear“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 309 „Schuhe“ erarbeitet, dessen Sekretariat von UNE gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur parallelen Umfrage vorgelegt.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO/DIS 20537:2021 wurde von CEN als prEN ISO 20537:2021 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Liste dieser Institute ist auf den Internetseiten von CEN abrufbar.

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird üblicherweise von Technischen Komitees von ISO durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale staatliche und nichtstaatliche Organisationen, die in engem Kontakt mit ISO stehen, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet bei allen elektrotechnischen Normungsthemen eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC-Direktiven, Teil 1 beschrieben. Es sollten insbesondere die unterschiedlichen Annahmekriterien für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Direktiven, Teil 2 erarbeitet (siehe www.iso.org/directives).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Details zu allen während der Entwicklung des Dokuments identifizierten Patentrechten finden sich in der Einleitung und/oder in der ISO-Liste der erhaltenen Patenterklärungen (siehe www.iso.org/patents).

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname dient nur zur Unterrichtung der Anwender und bedeutet keine Anerkennung.

Für eine Erläuterung des freiwilligen Charakters von Normen, der Bedeutung ISO-spezifischer Begriffe und Ausdrücke in Bezug auf Konformitätsbewertungen sowie Informationen darüber, wie ISO die Grundsätze der Welthandelsorganisation (WTO, en: World Trade Organization) hinsichtlich technischer Handelshemmnisse (TBT, en: Technical Barriers to Trade) berücksichtigt, siehe www.iso.org/iso/foreword.html.

Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 216, *Footwear* erarbeitet.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Auflistung dieser Institute ist unter www.iso.org/members.html zu finden.

Einleitung

Die Prüfung des Aussehens ist für den Hersteller, den Lieferanten, Prüfanstalten und Kunden usw. wichtig, um die Warenqualität festzustellen. Dieses Dokument wurde als Referenzwerk erarbeitet, mit dem Ziel, Fehler an Schuhen zu beschreiben, d. h. solche Fehler, die unbeabsichtigt am Schuh entstanden sind, um eine gemeinsame Sprache im Bereich von Fehlern zu verwenden und festzulegen, die verständlich ist, um den beteiligten Parteien die Kommunikation zu erleichtern; darüber hinaus enthält dieser TR Photographien (die die Fehler zeigen), die Zusatzmaterialien zu den entsprechenden Begriffen sind. Dieser TR dient nicht nur als Grundlage für die Beurteilung von Fehlern im Aussehen der Schuhe, sondern dient auch als Referenz- und Ausbildungsmaterial in der Schuhindustrie.

Es ist zu beachten, dass das Vorhandensein des einen oder anderen Fehlers in Schuhen nicht automatisch bedeutet, dass die Schuhe minderwertig sind. Lieferanten und Käufer werden sich noch über die Warenabnahme einig, sofern die Grenzen der Fehler und deren Zulässigkeit unter Berücksichtigung der bestimmungsgemäßen Verwendung der Schuhe festgelegt worden sind.

Aufgrund der Weiterentwicklung von Materialien und der Technologie in der Schuhindustrie, außerdem begrenzt durch die unzureichenden Bildmaterialien, ist es unmöglich, alle Begriffe für die Identifikation von Fehlern bei der Sichtprüfung von Schuhen zu beschreiben; demnach wird dieses Dokument wahrscheinlich immer unvollständig sein. Es ist schwierig, alle Fehler darzustellen.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument definiert und beschreibt die gebräuchlichsten Begriffe in Zusammenhang mit Fehlern, die bei der Herstellung, bei der Lagerung und beim Tragen von Schuhen entstehen, und die im Rahmen einer Sichtprüfung des Endprodukts festgestellt werden können.

Dieses Dokument enthält keine Prüfverfahren und keine zahlenmäßige Beurteilung dieser Fehler.

ANMERKUNG Die Photographien sind lediglich Beispiele und zeigen nicht alle möglichen Fehler.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

ISO 8498, *Woven fabrics — Description of defects — Vocabulary*

ISO 8499, *Knitted fabrics — Description of defects — Vocabulary*

ISO 19952, *Footwear — Vocabulary*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach ISO 19952 und die folgenden Begriffe.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

- ISO Online Browsing Platform: verfügbar unter <https://www.iso.org/obp>
- IEC Electropedia: verfügbar unter <https://www.electropedia.org/>

3.1 Allgemeine Fehler

<p>3.1.1 Farbunterschied</p> <p>sichtbarer Unterschied in der Farbgebung, der in dem gleichen Bereich von linkem und rechtem Schuh eines Paares oder in einem Schuh bzw. in aneinander angrenzenden Bereichen eines Schuhs festgestellt werden kann</p> <p>Anmerkung 1 zum Begriff: Dieser Fehler betrifft keine Farbunterschiede aus gestalterischen Gründen.</p>	
<p>3.1.2 ungleichmäßige Narbe</p> <p>unterschiedliche Grobheit der Ledernarbe, die in dem gleichen Bereich von linkem und rechtem Schuh festgestellt werden kann</p>	

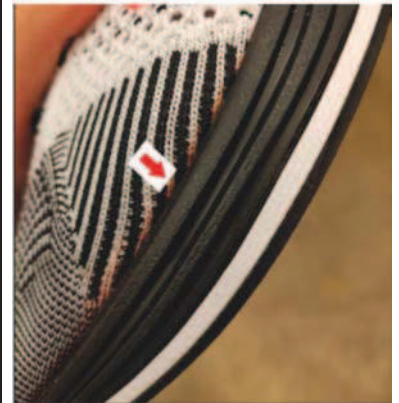
<p>3.1.3 Austrieb Ausblühen weiße, frostähnliche Schicht, die an der Oberfläche entsteht</p>	
<p>3.1.4 Pilzbewuchs Material in einem beliebigen Bereich des Schuhs, das schimmelig oder von Mikroorganismen befallen ist</p>	
<p>3.1.5 Verfärbung Material, das gegenüber der ursprünglichen Farbe fleckig oder verblasst erscheint, entweder an einzelnen Stellen oder über das gesamte Material hinweg</p>	
<p>3.1.6 zusammenlaufende Stiche in einigen Bereichen eines Schuhs überlappende Stiche</p>	
<p>3.1.7 ausgelassene Stiche übersprungene Stiche mit Verbleib des Nadellochs im Schuh</p>	

<p>3.1.8 schiefverlaufende Stiche Störung bzw. Schiefelage der parallelen Ausrichtung zwischen der Nahtlinie und dem vorgesehenen Rand im Obermaterial Anmerkung 1 zum Begriff: Sonderstichformen sind vom schiefverlaufenden Stich auszuschließen.</p>	
<p>3.1.9 sichtbare Grundnaht Grundnaht, die im Obermaterial neben der Nahtlinie sichtbar ist</p>	
<p>3.1.10 Adhäsionsfehler Trennung von zwei durch Haftmittel (z. B. Kitt) zusammengefügteten Teilen Anmerkung 1 zum Begriff: Typische Adhäsionsfehler treten zwischen der Laufsohle und der Mittelsohle, zwischen der Laufsohle und dem Obermaterial, und auch zwischen der Mittelsohle und dem Obermaterial auf.</p>	

3.1.11

Farbwanderung

Wanderung der Farbe von einem Teil des Schuhs in einen anderen Teil



3.1.12

Nahtfehler

Lösen von zwei miteinander verbundenen Teilen an der Nahtstelle



3.1.13

Klebstoffüberschuss

Durchschlagen von Klebstoff von der geklebten Stelle bis an die Oberfläche



<p>3.1.14 beschädigtes Gewebe jegliche textile Komponente eines Schuhs, die beschädigt ist</p>	
<p>3.1.15 Falte permanenter, harter Falz in der Mitte eines Gewebes, wie z. B. eine Falte oder eine Furche in der Oberfläche, die verklebt sein kann</p>	

3.2 Fehler im Obermaterial

<p>3.2.1 Narbenriss Oberfläche eines Obermaterials, die aufgeplatzt ist und in der ein Rissmuster entstanden ist</p>	
<p>3.2.2 Haarrissbildung Einreißen der Beschichtung</p>	
<p>3.2.3 Losnarbigkeit Faltenbildung in der Lederoberfläche</p>	